

Engagement steckt an



Heike Christine Hofmann
Marketingleiterin BGN

Wenn Sie das Wort „Jugendliche“ hören, welches Bild entsteht vor Ihrem inneren Auge? Morgens im Bus sitzen sie mit den Füßen auf dem Polster, kauen Kaugummi, laute Musik aus dem iPod beschallt auch das Umfeld, der Rucksack belegt den Nachbarsitzplatz gleich mit und der Blick ist stur auf irgendein elektronisches Gerät in den Händen gerichtet. Kurz: ein wenig sympathischer Eindruck.

Ich kann mit einer ganz aktuellen Erfahrung positiv dagegenhalten! Anfang März fand im BGN der 18. Nachwuchsfördercup statt. Ein exzellentes Beispiel, wie das Miteinander von engagierten Menschen – Teilnehmer, Fach-, Projektleitung und Jury – gegenseitig Kraft und Freude an der Arbeit gibt. Mit dabei: 14 Auszubildende der Floristik aus ganz Süddeutschland, die sich freiwillig der fachlichen und nervlichen Herausforderung eines Wettbewerbs stellten. Ausbilder und Chefs, Eltern, Freunde und Geschwister, die bei der Vorbereitung halfen, motivierten, beruhigten, das Fahren und Ausladen übernahmen. Bei allem Wettbewerb dominierte kollegiales Miteinander und gegenseitiger Ansporn den langen Tag.

Erstmals war als letztes Werkstück eine Pflanzung vor Fachpublikum zu arbeiten, inklusive einem kleinen Interview durch mich und die nahe Linse der Kamera. Auch wenn die Hände zitterten und das Herz schneller klopfte: Alle fokussierten sich in diesem Moment darauf, die bestmögliche Arbeit abzuliefern. Durch die überraschende Erfahrung, dass „Bühne“ durchaus Spaß machen kann, haben einige Azubis bestimmt „Blut geleckt“ für weitere Wettbewerbe. Und so freue ich mich, regelmäßig ehemalige Teilnehmer am Nachwuchsfördercup bei überregionalen und nationalen Wettkämpfen wiederzufinden.

Das Bild, das diese Jugendlichen an jenem Tag boten, war das von engagierten, selbstkritischen, höflichen und angenehm selbstbewussten Menschen. Und so nehmen alle Beteiligten, gerade die „alten Hasen“, auch etwas vom Enthusiasmus der Jungen mit!